

203/2016 – 20. Oktober 2016

Europäische Gesundheitsbefragung

Fast jeder sechste Erwachsene in der EU gilt als adipös

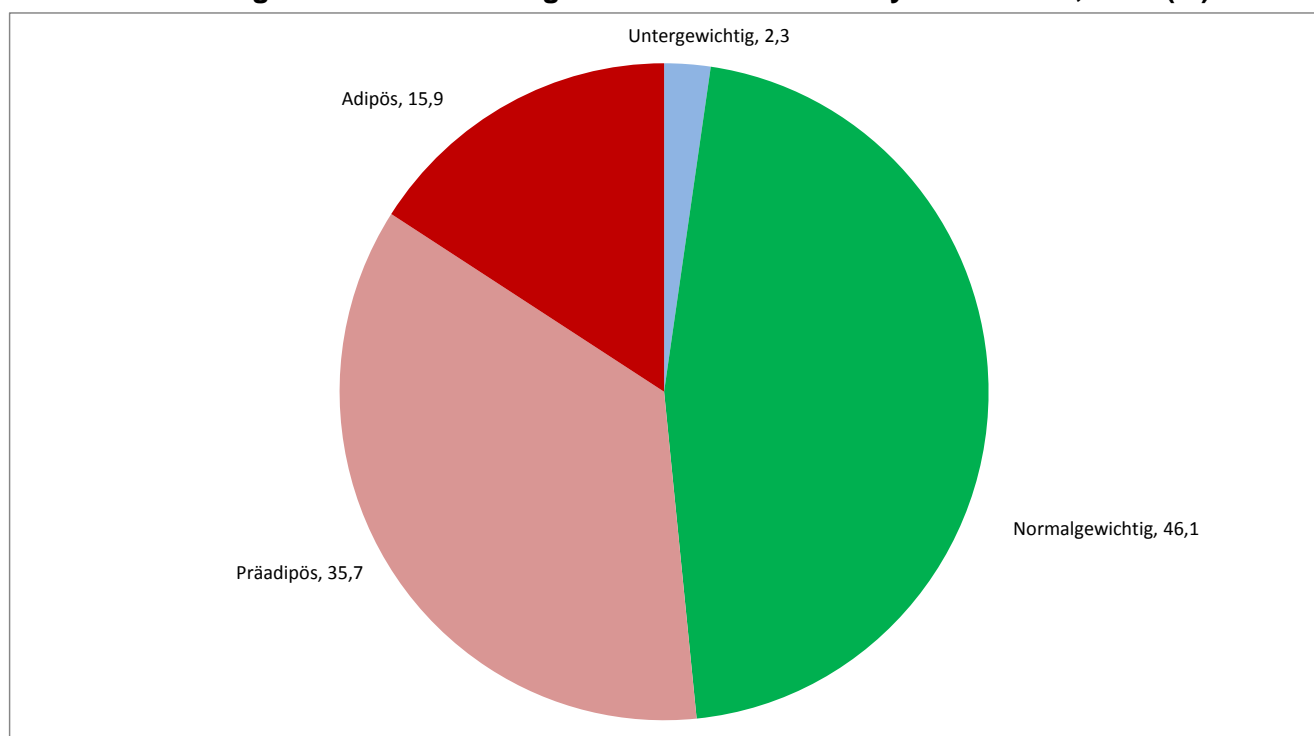
Der Anteil adipöser Menschen steigt mit dem Alter und sinkt mit steigendem Bildungsniveau

Im Jahr 2014 hatten 46,1% der in der **Europäischen Union** (EU) lebenden Personen ab 18 Jahren Normalgewicht, während etwas mehr als die Hälfte der Erwachsenen (51,6%) als übergewichtig (35,7% präadipös und 15,9% adipös) und 2,3% als untergewichtig zu bezeichnen waren. Anders ausgedrückt: Im Jahr 2014 war nahezu jede sechste Person in der **EU**, die das 18. Lebensjahr vollendet hatte, adipös. Adipositas (Fettleibigkeit) ist ein ernstzunehmendes Gesundheitsproblem, das bei Erwachsenen mithilfe des Body-Mass-Index (BMI) statistisch erfasst werden kann. Adipositas ist definiert als BMI von 30 oder mehr.

Der Anteil adipöser Erwachsener variiert deutlich je nach Altersgruppe und Bildungsniveau. Mit Ausnahme der ab 75-Jährigen gilt: je älter die Altersgruppe, desto höher der Anteil adipöser Menschen. In der Altersgruppe der 65- bis 74-Jährigen lag der Anteil adipöser Menschen in der **EU** bei 22,1%, in der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen dagegen bei unter 6% (5,7%). Auch bei Betrachtung des Bildungsniveaus ist ein klares Muster erkennbar: In der **EU** sinkt der Anteil adipöser Menschen mit steigendem Bildungsniveau. Tatsächlich beträgt der Anteil adipöser Menschen bei Personen mit niedrigem Bildungsniveau fast 20% (19,9%), bei Personen mit mittlerem Bildungsniveau 16% und bei Personen mit hohem Bildungsstand weniger als 12% (11,5%).

Diese von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlichten Daten stammen aus der Europäischen Gesundheitsbefragung.

Verteilung der EU-Bevölkerung ab 18 Jahren nach Body-Mass-Index, 2014 (%)

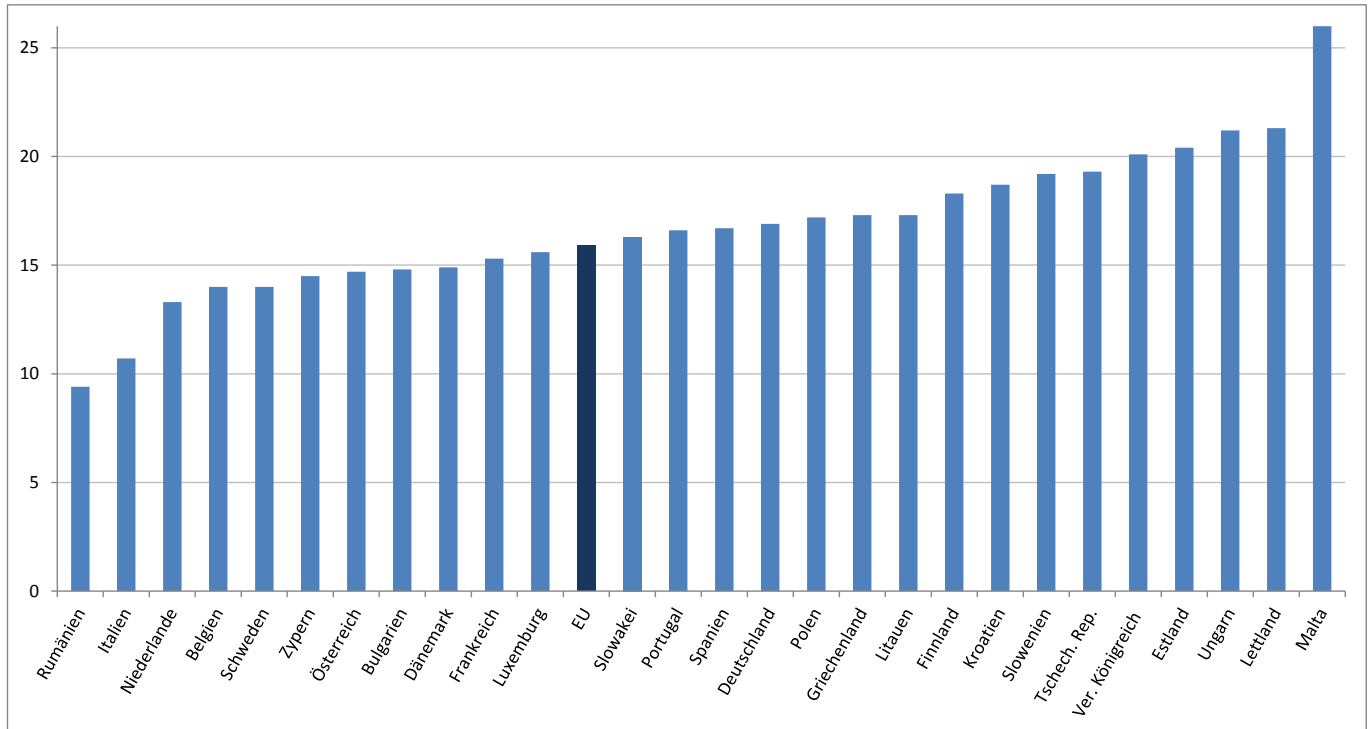


EU ohne Irland, für das keine Daten verfügbar sind.

Anteil adipöser Menschen in Rumänien und Italien am niedrigsten, in Malta am höchsten

Die geringsten Anteile Adipöser an der Bevölkerung ab 18 Jahren wiesen von den EU-Mitgliedstaaten, für die Daten verfügbar sind, im Jahr 2014 **Rumänien** (9,4%) und **Italien** (10,7%) auf, gefolgt von den **Niederlanden** (13,3%), **Belgien** und **Schweden** (je 14,0%). Dagegen war in **Malta** (26,0%) mehr als jeder vierte Erwachsene betroffen, in **Lettland** (21,3%), **Ungarn** (21,2%), **Estland** (20,4%) und dem **Vereinigten Königreich** (20,1%) war es etwa jeder Fünfte.

Anteil adipöser Menschen an der Bevölkerung ab 18 Jahren in den EU-Mitgliedstaaten, 2014 (%)



Irland: Daten nicht verfügbar.

Kein systematischer Unterschied zwischen Männern und Frauen...

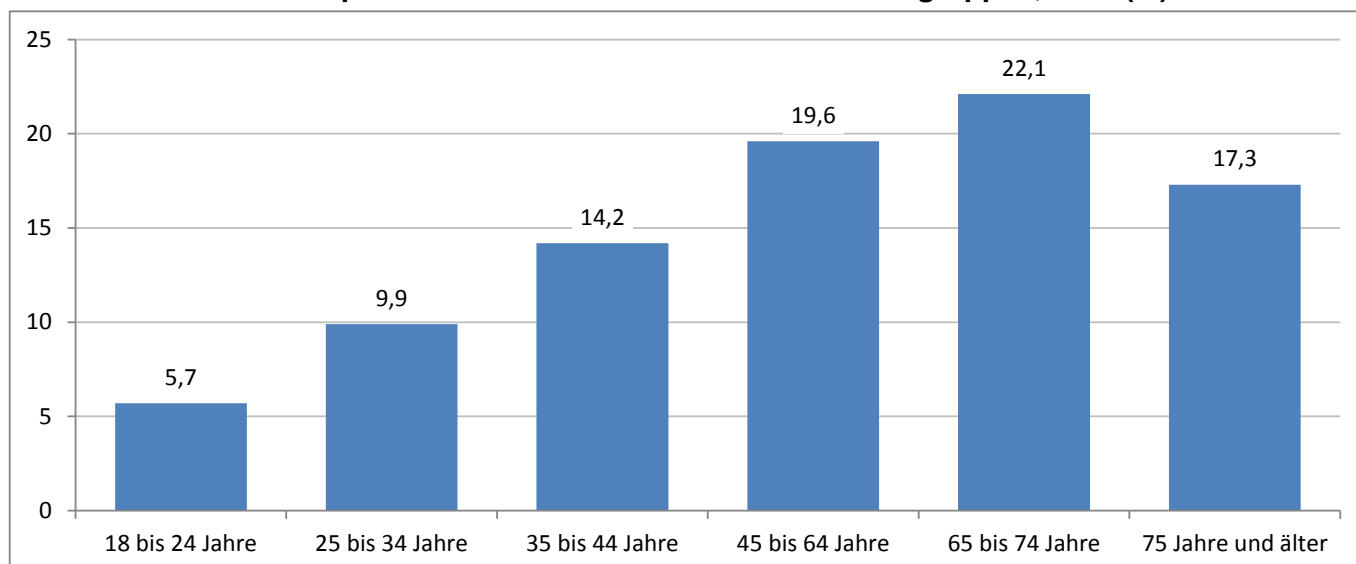
Ein systematischer Unterschied zwischen Männern und Frauen lässt sich bei Adipositas nicht feststellen: In der einen Hälfte der Mitgliedstaaten war der Anteil der betroffenen Männer höher, in der anderen Hälfte war es der Anteil der Frauen. Allerdings bestehen innerhalb einzelner Mitgliedstaaten erhebliche Unterschiede. In folgenden Ländern war der Anteil adipöser Männer wesentlich höher als der Anteil adipöser Frauen: **Malta** (28,1% der Männer gegenüber 23,9% der Frauen bzw. eine Differenz von +4,2 Prozentpunkten, Pp.), **Kroatien** (+3,9 Pp.), **Slowenien** (+3,6 Pp.) und **Zypern** (+3,4 Pp.). Der Anteil adipöser Frauen war dagegen wesentlich höher als der der Männer in: **Litauen** (19,9% der Frauen gegenüber 14,1% der Männer bzw. +5,8 Pp.), **Lettland** (+4,4 Pp.) und den **Niederlanden** (+3,6 Pp.). Auf **EU-Ebene** war der Anteil der von Adipositas Betroffenen im Jahr 2014 bei Männern (16,1%) und Frauen (15,7%) beinahe gleich hoch.

...aber ein deutlicher Alterseffekt

In fast allen Mitgliedstaaten nimmt mit dem Alter der Anteil adipöser Menschen zu. Am stärksten ausgeprägt war der Unterschied zwischen dem Anteil adipöser junger Menschen (18 bis 24 Jahre) und dem älterer Menschen (65 bis 74 Jahre) in der **Slowakei** (33,0% der 65-74-Jährigen gegenüber 2,7% der 18-24-Jährigen bzw. eine Differenz von +30,3 Pp.) und in **Lettland** (+29,3 Pp.), gefolgt von **Estland** (+26,4 Pp.), **Litauen** (+25,3 Pp.), **Polen** (+25,1 Pp.), der **Tschechischen Republik** und **Ungarn** (je +24,5 Pp.). Auf **EU-Ebene** beträgt die Differenz zwischen betroffenen jungen Erwachsenen (5,7%) und betroffenen älteren Menschen (22,1%) 16,4 Prozentpunkte.

Etwa jeder zehnte junge Erwachsene in **Malta** (12,0%) und dem **Vereinigten Königreich** (10,8%) sowie etwa jeder dritte ältere Mensch in **Malta** (33,6%), **Lettland** (33,2%) und der **Slowakei** (33,0%) gilt als adipös.

Anteil adipöser Erwachsener in der EU nach Altersgruppen, 2014 (%)



Anteil adipöser Erwachsener in den EU-Mitgliedstaaten nach Geschlecht und Altersgruppen, 2014 (%)

	Insgesamt (Erwachsene)	davon							
		Männer	Frauen	18- 24 Jahre	25- 34 Jahre	35-44 Jahre	45-64 Jahre	65-74 Jahre	75 Jahre und älter
EU	15,9	16,1	15,7	5,7	9,9	14,2	19,6	22,1	17,3
Belgien	14,0	13,9	14,2	3,0	11,0	12,9	16,5	18,8	14,9
Bulgarien	14,8	15,5	14,2	4,6	6,4	12,0	19,7	21,7	13,6
Tschech. Rep.	19,3	19,9	18,7	3,5	9,4	17,3	26,5	28,0	18,2
Dänemark	14,9	14,1	15,6	5,7	11,5	15,8	18,2	18,9	12,3
Deutschland	16,9	17,3	16,5	7,2	10,9	16,6	19,5	23,0	18,1
Estland	20,4	19,1	21,5	5,0	10,8	16,8	27,1	31,4	23,6
Irland	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Griechenland	17,3	18,3	16,4	4,2	9,0	15,3	22,4	25,2	18,0
Spanien	16,7	17,1	16,3	4,4	11,2	13,9	20,0	24,8	22,5
Frankreich	15,3	15,3	15,3	6,7	9,3	13,0	18,0	22,5	18,3
Kroatien	18,7	20,7	16,8	2,4	8,8	18,7	25,0	25,2	19,1
Italien	10,7	11,3	10,2	3,3	5,1	8,2	13,0	15,7	12,9
Zypern	14,5	16,3	12,9	5,4	7,1	11,8	19,5	23,5	23,5
Lettland	21,3	18,8	23,3	3,9	8,7	16,5	29,5	33,2	25,3
Litauen	17,3	14,1	19,9	2,8	7,4	13,8	23,8	28,1	19,5
Luxemburg	15,6	16,8	14,4	5,6	9,5	15,6	19,6	20,8	20,1
Ungarn	21,2	22,0	20,4	6,4	11,6	18,3	28,6	30,9	20,3
Malta	26,0	28,1	23,9	12,0	19,8	26,0	31,7	33,6	27,8
Niederlande	13,3	11,6	15,1	5,4	8,8	12,9	15,8	17,7	15,9
Österreich	14,7	16,0	13,4	5,6	10,0	11,8	18,1	21,5	17,4
Polen	17,2	18,8	15,9	3,3	8,5	14,2	22,9	28,4	22,0
Portugal	16,6	15,3	17,8	5,7	9,4	14,4	21,9	22,1	16,7
Rumänien	9,4	9,1	9,7	1,2	4,8	7,2	12,6	16,0	11,4
Slowenien	19,2	21,0	17,4	6,4	8,1	16,2	26,4	25,9	20,8
Slowakei	16,3	15,9	16,6	2,7	7,7	11,8	22,1	33,0	23,2
Finnland	18,3	18,9	17,7	7,5	11,6	18,0	22,0	25,0	16,9
Schweden	14,0	13,6	14,4	6,7	9,4	14,7	17,9	16,0	12,4
Ver. Königreich	20,1	19,8	20,4	10,8	16,0	20,7	24,9	20,7	16,1
Norwegen	13,1	13,9	12,2	6,9	10,8	13,7	16,0	16,3	9,5
Türkei	21,2	16,2	26,1	3,9	11,0	23,0	35,0	29,2	21,6

EU ohne Irland, für das keine Daten verfügbar sind.

: Daten nicht verfügbar.

Die Quelldatensätze finden sich [hier](#) (nach Geschlecht) und [hier](#) (nach Altersgruppen).

Bildung spielt in allen Mitgliedstaaten eindeutig eine Rolle

In fast allen EU-Mitgliedstaaten, für die Daten verfügbar sind, nimmt der Anteil adipöser Menschen mit steigendem Bildungsniveau ab. Der zwischen Erwachsenen mit hohem Bildungsniveau und Erwachsenen mit niedrigem Bildungsniveau festgestellte Unterschied bezüglich des Auftretens von Adipositas war im Jahr 2014 am größten in **Slowenien** (9,2% bei Personen mit hohem Bildungsniveau gegenüber 26,0% bei Personen mit niedrigem Bildungsniveau bzw. -16,8 Pp.), gefolgt von **Luxemburg** (-14,5 Pp.), der **Slowakei** (-13,9 Pp.), **Spanien** (-13,0 Pp.), **Kroatien** und **Portugal** (je -12,3 Pp.), **Frankreich** (-12,1 Pp.), **Österreich** (-11,9 Pp.) und **Zypern** (-11,8 Pp.). Auf **EU**-Ebene besteht eine Differenz von 8,4 Prozentpunkten zwischen dem Anteil adipöser Menschen bei Erwachsenen mit hohem Bildungsniveau (11,5%) und denjenigen mit niedrigem Bildungsniveau (19,9%).

Anteil adipöser Erwachsener in den EU-Mitgliedstaaten nach Bildungsniveau, 2014 (%)

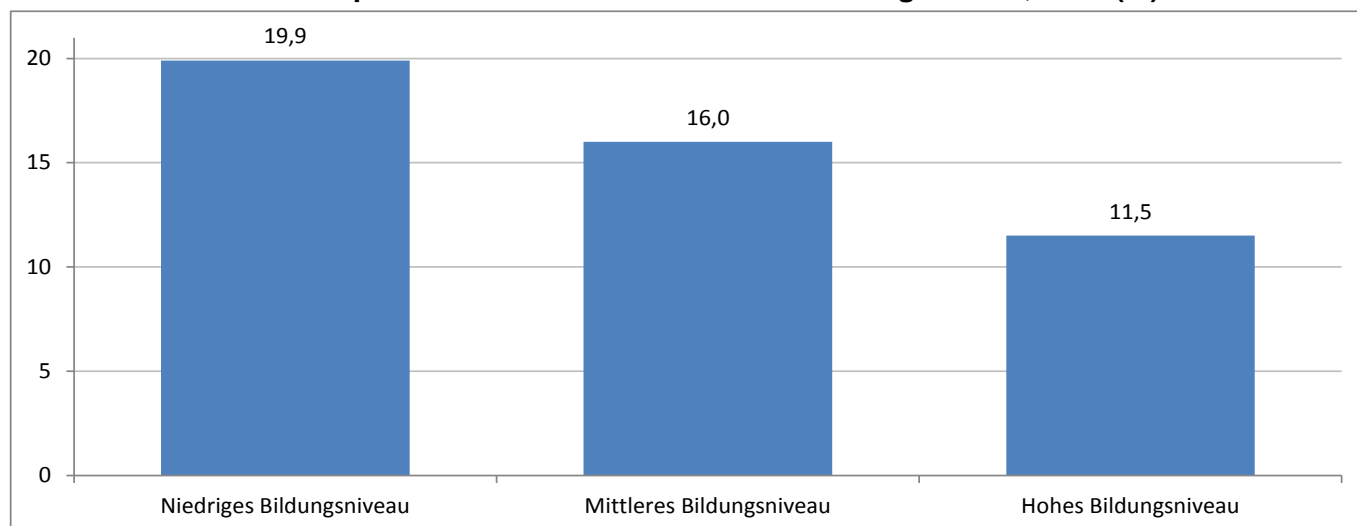
	Insgesamt (Erwachsene)	davon		
		Niedriges Bildungsniveau	Mittleres Bildungsniveau	Hohes Bildungsniveau
EU	15,9	19,9	16,0	11,5
Belgien	14,0	19,5	13,4	9,8
Bulgarien	14,8	17,2	15,3	10,4
Tschechische Republik	19,3	22,6	20,5	12,5
Dänemark	14,9	21,9	16,0	11,3
Deutschland	16,9	21,4	18,0	13,1
Estland	20,4	22,6	21,3	17,6
Irland	:	:	:	:
Griechenland	17,3	22,3	14,4	13,4
Spanien	16,7	22,6	12,3	9,6
Frankreich	15,3	20,9	15,2	8,8
Kroatien	18,7	24,9	18,9	12,6
Italien	10,7	14,2	8,0	5,8
Zypern	14,5	21,1	14,6	9,3
Lettland	21,3	23,0	22,6	17,6
Litauen	17,3	20,0	18,9	13,3
Luxemburg	15,6	22,8	17,6	8,3
Ungarn	21,2	25,7	21,9	15,8
Malta	26,0	30,3	18,5	20,7
Niederlande	13,3	17,1	13,7	8,6
Österreich	14,7	20,9	15,0	9,0
Polen	17,2	21,9	18,5	10,7
Portugal	16,6	20,9	10,7	8,6
Rumänien	9,4	11,6	8,8	6,7
Slowenien	19,2	26,0	16,9	9,2
Slowakei	16,3	22,2	17,6	8,3
Finnland	18,3	22,6	20,4	14,8
Schweden	14,0	15,9	15,6	9,9
Vereinigtes Königreich	20,1	25,0	21,5	15,9
Norwegen	13,1	15,5	14,1	10,4
Türkei	21,2	25,0	11,3	12,2

EU ohne Irland, für das keine Daten verfügbar sind.

: Daten nicht verfügbar.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Anteil adipöser Menschen in der EU nach Bildungsniveau, 2014 (%)



Geografische Informationen

Die **Europäische Union** (EU) umfasst Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Methoden und Definitionen

Die Daten in dieser Pressemitteilung stammen aus der jüngsten **Europäischen Gesundheitsbefragung** (EHIS). Mit der EHIS werden Gesundheitszustand, Gesundheitsfaktoren und die Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen durch die EU-Bürger in den Mitgliedstaaten erfasst.

Die erste Welle der EHIS (EHIS-Welle 1 bzw. EHIS-Runde 2008) fand von 2006 bis 2009 statt, die zweite Welle (EHIS-Welle 2 bzw. EHIS-Runde 2014) von 2013 bis 2015.

Die Daten in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf die Bevölkerung im Alter von 18 bis 74 Jahren. Im Rahmen der Erhebung wurden Personen ab einem Alter von 15 Jahren erfasst, die in Privathaushalten im Hoheitsgebiet des jeweiligen Landes leben. Alle Indikatoren werden als Prozentsatz der jeweiligen Bevölkerungsgruppe ausgedrückt. Die Statistiken sind aufgeschlüsselt nach Alter und Geschlecht sowie jeweils einem anderen, z. B. Bildungsniveau, Einkommensquintil oder Beschäftigungsstatus.

Der **Body-Mass-Index** (BMI) ist definiert als Körpergewicht in Kilogramm, geteilt durch das Quadrat der Körpergröße in Metern. Zugrunde gelegt wurden jeweils die eigenen Angaben der Befragten ab 18 Jahren. Dabei gelten folgende Definitionen:

- Untergewicht: BMI unter 18,5
- Normalgewicht: BMI zwischen 18,5 und unter 25
- Präadipositas: BMI zwischen 25 und unter 30
- Adipositas: BMI von 30 oder mehr
- Übergewicht: BMI von 25 oder mehr (Präadipositas + Adipositas)

Niedriges Bildungsniveau bezieht sich auf die Stufen 0-2 der Internationalen Standardklassifikation für das Bildungswesen (ISCED) von 2011: Elementarbereich, Primarbereich sowie Sekundarbereich I.

Mittleres Bildungsniveau bezieht sich auf die Stufen 3-4 der Internationalen Standardklassifikation für das Bildungswesen (ISCED) von 2011: Sekundarbereich II sowie postsekundärer, nicht tertiärer Bereich.

Hohes Bildungsniveau bezieht sich auf die Stufen 5-8 der Internationalen Standardklassifikation für das Bildungswesen (ISCED) von 2011: tertiärer Bereich;

Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, [Rubrik](#) Statistiken über Gesundheitszustand und -faktoren

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) zu Gesundheitszustand und -faktoren

Eurostat-Metadaten zur Europäischen Gesundheitsbefragung (nur auf Englisch verfügbar)

Eurostat-Pressemitteilung 197/2016 vom 14. Oktober 2016 über den Verzehr von Obst und Gemüse in der EU

Eurostat-Video zum Europäischen Statistiktage (20. Oktober)

Herausgegeben von: **Eurostat-Pressestelle**

Vincent BOURGEAIS

Tel. +352-4301-33 444

eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

ec.europa.eu/eurostat

[@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

Erstellung der Daten:

Lucian AGAFITEI

Tel. +352-4301-36 461

lucian.agafitei@ec.europa.eu

Jakub HRKAL

Tel. +352-4301-31 944

jakub.hrkal@ec.europa.eu

Medien-Anfragen: Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33 408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

ec.europa.eu/eurostat